

Informationen zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universität Potsdam
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-0
Telefax: +49 331-97 21 63
www.uni-potsdam.de

Zweck der Datenverarbeitung

Eine Beschreibung des Zwecks der Datenverarbeitung ist an dieser Stelle erforderlich, z.B. Durchführung einer konkreten, näher bezeichneten Veranstaltung, Studie, Befragung usw.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO),

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Empfänger der Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Dauer der Datenspeicherung

Konkrete Dauer oder Kriterien zur Bemessung der Dauer angeben.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an:

Bitte eigene Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) eintragen.

Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/praesidialbereich/praesident-vizepraesidenten/cio.html>.

Kommentiert [KM1]: Bei Kooperationen mit Dritten, z.B. anderen Universitäten oder Krankenhäusern müssten diese ebenfalls als Verantwortliche gelistet werden, wenn sie zusammen mit der Universität Potsdam über den Zweck (Grund und Ziel) sowie die Mittel (Technik und Methoden) entscheiden/entschieden haben. Auch ihre Datenschutzbeauftragten wären dann mit aufzuführen.

Kommentiert [KM2]: Bitte ggf. anpassen. Bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ergibt sich die Rechtsgrundlage aus einem der Tatbestände in Art. 9 Abs. 2 DSGVO. Eine Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Datenkategorien erfolgt z.B. auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Bei gesetzlichen Rechtsgrundlagen, welche eine Datenverarbeitung ohne Einwilligung der betroffenen Personen erlauben (z.B. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 9 BbgHG), sollten auch die Voraussetzungen der Rechtsgrundlage kurz mit dargestellt werden.

Kommentiert [KM3]: Soweit die Datenverarbeitung auf gesetzlicher Grundlage und nicht auf der Grundlage einer Einwilligung erfolgt, muss dieser Absatz gestrichen werden.

Kommentiert [KM4]: „Empfänger“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Als Empfänger angegeben werden müssen deshalb auch Untereinheiten des Verantwortlichen (z.B. das Dezernat 4 der Universität, wenn eine Auszahlung über das Dezernat 4 abgewickelt werden soll). Anzugeben sind darüber hinaus auch Auftragsdatenverarbeiter und etwaige Empfänger in Drittländern.

Voraussetzung ist jeweils, dass die Datenweitergabe zum Zeitpunkt der Datenerhebung absehbar ist. Sind zu diesem Zeitpunkt bereits konkrete Empfänger bekannt, müssen sie benannt werden, ansonsten genügt auch die Benennung von Empfängerkategorien (z.B. Krankenkasse, Reisebüro usw.).

Kommentiert [KM5]: Bei pseudonymisierter Datenverarbeitung in Studien entspricht der Zeitpunkt der Löschung i.d.R. dem Zeitpunkt der Vernichtung der Klarnamenliste (Anonymisierung).

Anmerkung ZIM: Bitte denken Sie daran, die Daten aus dem TYPO3-System ebenfalls fristgerecht zu löschen.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:

Dr. Marek Kneis
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-124409
Telefax: +49 331 977- 701821
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.

